



GRAZER UMWELT(S)CHECK

Hilfe zur Selbsthilfe aus dem Grazer Umweltamt

Stadt Graz Umweltamt
www.umwelt.graz.at

STADT
GRAZ
UMWELT

EINFACH GUTES TUN

Die Herausforderung, unsere Stadt ökologisch, nachhaltig und für die kommenden Generationen lebenswert zu gestalten, ist größer denn je. Denn Graz wächst und erfordert von uns PolitikerInnen und BürgerInnen einen sorgsameren Umgang mit dem begrenzten Lebensraum und der zunehmend belasteten Umwelt. Welchen Beitrag jeder Einzelne und jede Einzelne von uns zu einer umweltfreundlichen Stadt leisten kann, soll diese kleine Broschüre zeigen. Lösen Sie Ihn also ein, den Umwelt(s)check – und finden Sie heraus, wie einfach es sein kann, sich selbst und Ihrer Umwelt Gutes zu tun.



Lisa Rücker
Stadträtin für Umwelt, Kultur und Gesundheit
der Stadt Graz





ENERG(ET)ISCHES

UNSER ANGEBOT

- **Die Förderungen:** Die Stadt Graz bietet zahlreiche Förderungen für private Haushalte und Betriebe an – fragen Sie nach!
- **Der Solardachkataster:** Entdecken Sie die Grazer Sonnenseiten und finden Sie heraus, ob sich auch Ihr Dach für die umweltfreundliche Sonnenenergie nutzen lässt.
- **Check ' deine Umwelt mit „Familie Grazer“:** Klimaschonend heizen und reisen als Simulation für jeden Haushalt.
- **Folder** (auch als Downloads) z.B. zu den Themen „Fernwärme“, „Solarenergie“ oder „Energiesparen“.

BERATUNG UND FÖRDERUNG

zu Heizungsumstellungen, Sonnenenergie sowie
Infrastruktur für Fahrräder

Tel.: +43 316 872-4328

energie@stadt.graz.at





HANDELN GEFRAGT

IHR BEITRAG

- **Mit Sonnenkraft** können Sie an über 200 Sonnentagen im Jahr Warmwasser und Strom erzeugen.
- **Mit Fernwärme** ist man in guter Gesellschaft: Mehr als 58.000 Haushalte werden mit Fernwärme versorgt.
- **Im Haushalt** lassen sich mit sparsamen Geräten, wie z.B. einer energieeffizienten Gefriertruhe, sogar bis zu mehreren hundert Euro sparen.
- **Beim Heizen** macht 1°C mehr oder weniger einen Unterschied von ca. 6% der Heizkosten aus.
- **Geregelte Wohnraumlüftung** mit Wärmerückgewinnung (oder zumindest kurzes Stoßlüften anstelle dauernd gekippter Fenster) spart wertvolle Heizenergie.
- **Wärmedämmung** hält die Wärme im Winter im Haus und im Sommer draußen.



DAMIT UNS NICHT

UNSER ANGEBOT

- **Luftgütedaten** geben exakte Auskunft über unsere Atemluft. Das Umweltamt liefert sie aktuell per Internet und Infoterminal am Eisernen Tor.
- **Die Feinstaubampel** liefert im Winterhalbjahr über dieselben Infokanäle eine Feinstaubprognose speziell für AutofahrerInnen.
- **Der Emissionskataster Graz** stellt eine grundlegende Voraussetzung dar, um Schadstoffquellen im Stadtgebiet zu beurteilen.
- **Der Airpointer** ermöglicht mobile Messungen von NO_2 (Stickstoffdioxid) oder $\text{PM}_{10}/\text{PM}_{2,5}$ (Feinstaub).

BERATUNG UND INFORMATION

rund um die Grazer Luft
Tel.: +43 316 872-4388
luft@stadt.graz.at





DIE LUFT AUSGEHT

IHR BEITRAG

- **Die Jahreskarte der Holding Graz Linien:** Ein Umstieg lohnt sich nicht nur für GrazerInnen.
- **Feinstaub** ist nicht gleich Feinstaub: Ruß aus dem Auspuff oder Schornstein ist ungleich problematischer als anderer Staub.
- **Fernwärme** spart Arbeitsaufwand und entlastet die Luft um bis zu 94%.
- **Bewusster Umgang mit dem Auto** oder gar Verzicht entlasten Umwelt und Geldbörse.
- **Fahrräder** sind auf mittleren Strecken unschlagbar: Umweltschonende Nutz-, Sport- und Fitnessgeräte in einem!
- **Abfall hat im Ofen nichts verloren:** Er schädigt Heizanlage, Kamin und Atemluft.



VIEL LÄRM

UNSER ANGEBOT

- **Der Lärmkataster** bildet die Basis für Lärminderung und -vorsorge im gesamten Stadtgebiet.
- **Das Simulationsprogramm Lärm** vermittelt spielerisch den Umgang mit der Lärmkenngröße Dezibel (dB).
- **SoundLevel Online** bietet die Möglichkeit, sich unmittelbar über die Lärmsituation an exponierten Stellen zu informieren.
- **Grazer HörGang:** Ein Lokal-„Ohrenschein“ bei ganz besonderen Grazer „Hörenswürdigkeiten“.
- **Der LärmScout** ermöglicht als Android-App den mobilen Umgang mit Dezibel & Co.

BERATUNG

bei Fragen rund um den Lärm

Tel.: +43 316 872-4330

laerm@stadt.graz.at



UM NICHTS?

IHR BEITRAG

- **Lärmvermeidung kann Leben retten:** Laut WHO sind in unseren Breiten rund 1,8% der Herzinfarkte auf Stress aus Verkehrslärm zurückzuführen.
- **Opfer und Täter sind wir alle:** Wer in der Nacht noch lautstark feiert, will frühmorgens womöglich ungestört schlafen, wenn andere aktiv werden.
- **Gehörschäden:** Wer sich häufig sorglos lautem Maschinen-, Musik- bzw. Disko-Lärm über 85 dB aussetzt, läuft Gefahr, früher oder später auf Hörgenüsse jeder Art verzichten zu müssen.
- **Wohnplanung** (Orientierung nach Lärmquellen) ist die halbe Miete – wie man sich bettet, so ruht man.
- **Lärmarme Produkte** lassen sich beim Kauf durch Kennzeichnung einfach herausfiltern.



MIT VERMEIDEN

UNSER ANGEBOT

- **Abfall-Trennblätter** in 21 Sprachen und sogar in Blindenschrift erleichtern die Abfalltrennung im Alltag.
- **Die Re-Use-Box** als neues Sammelsystem für noch verwendbare Gegenstände.
- **Der Sammelstellenkataster** liefert punktegenaue Informationen zu den öffentlichen Sammelstellen.
- **Info-Projekte** zur Abfallvermeidung, -wiederverwendung und -trennung gibt es für Kindergärten, Schulen, Wohnsiedlungen und andere InteressentInnen.
- **Eine Audio-CD** liefert Informationen rund um die Grazer Abfallwirtschaft.

BERATUNG

bei Fragen rund um den Abfall

Tel.: +43 316 872-4388

abfallwirtschaft@stadt.graz.at





FÄNGT ES AN

IHR BEITRAG

- **Glas-Pfandflaschen** können 40 bis 60 mal wiederbefüllt werden und sparen damit wertvolle Rohstoffe.
- Die „**Graz-Tasche**“ aus Alttextilien ist modisch schick und erspart insgesamt rund 300 Plastiksackerl.
- **Einkaufsplanung** kann verhindern, dass in Österreich jährlich 166.000 Tonnen Lebensmittel in den Müll wandern – viele davon noch genießbar.
- **Reparieren statt Wegwerfen** erspart Geld, Rohstoffe, Energie und ein schlechtes Gewissen.
- **Getränke in Aludosen** verursachen 3 mal mehr CO₂ als in Glas-Pfandflaschen.
- **Abfalltrennung** ermöglicht hohe stoffliche Verwertung und liefert wertvolle Rohstoffe anstatt sie zu vergeuden.



MUSS PROFIT

UNSER ANGEBOT

- **Das ÖKOPROFIT-Basisprogramm** behandelt in Workshops und individueller Beratung unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wichtige Umweltthemen für Betriebe.
- **ÖKOPROFIT-Mikro und ÖKOPROFIT-Tourismus** zielen speziell auf die Bedürfnisse von Klein- und Kleinstunternehmen bzw. Tourismusbetrieben ab.
- **Der ÖKOPROFIT-Klub** ist das Netzwerk der ausgezeichneten Grazer ÖKOPROFIT-Unternehmen, in dem nachhaltiges Wirtschaften weiterentwickelt wird.
- **Die jährliche ÖKOPROFIT-Auszeichnung** ist Motor für ökologische Leistung und Innovation sowie Qualitätssicherung in einem.

KONTAKT UND INFORMATION

www.oekoprofit.graz.at

Tel.: +43 316 872-4340

oekoprofit@stadt.graz.at





DENN SÜNDE SEIN?

IHR BEITRAG

- **Vom Großbetrieb bis zum einfachen Haushalt** können wirklich alle von den einfachen ÖKOPROFIT-Prinzipien profitieren: Wer gezielt einkauft und sorgsam mit den Ressourcen umgeht, hat auch weniger zu entsorgen.
- **Umwelentlastung** bringt nicht nur eine entscheidende Steigerung der nachhaltigen Lebensqualität, sondern vor allem eine deutliche Entlastung für das eigene Budget.
- **Vorbild:** Rund 180 Grazer Betriebe haben bereits am ÖKOPROFIT-Programm teilgenommen. Machen auch SIE mit – und werden Sie Teil des Netzwerkes!
- **Kommunikation:** „Gutes tun und darüber reden“ lautet die Devise nicht nur bei ÖKOPROFIT. Gerade Umweltschritte lassen sich bestens diskutieren, untereinander austauschen, gewinnbringend umsetzen und gemeinsam weitertragen.



DENN DAS GUTE

UNSER ANGEBOT

- **G'SCHEIT FEIERN** lautet die Devise, wenn es um Veranstaltungen geht: Regional, saisonal, biologisch, fair gehandelt – und das natürlich aus Mehrweg-Geschirr.
- **Als 1. FAIRTRADE-Landeshauptstadt Österreichs** fühlt sich die Stadt Graz den Prinzipien des fairen Handels und der Information darüber verpflichtet.
- **Der FAIRTRADE-Einkaufsführer** ermöglicht online die Orientierung im Grazer Handel, in der Gastronomie und bei fairen Produkten.
- **Als „Gentechnikfreie Zone“** per Gemeinderatsbeschluss bekennt sich Graz zur grundsätzlichen Verantwortung für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.

KONTAKT UND INFORMATION

zu einer nachhaltigen Lebensweise

Tel.: +43 316 872-4360

abfallwirtschaft@stadt.graz.at





LIEGT SO NAH

IHR BEITRAG

- **Über 2000 steirische LandwirtInnen** produzieren zur Zeit nach den strengen Richtlinien von „BIO AUSTRIA“ – da ist doch sicher für jede/n etwas dabei?!
- **FAIRTRADE-Produkte** sorgen nicht nur für mehr sozialen Ausgleich und Gerechtigkeit, sondern sind meistens auch qualitativ hochwertiger.
- **VeggieDay:** Rund 30 Mio. kg CO₂ pro Jahr lassen sich allein in Graz einsparen, wenn wir alle einmal in der Woche statt Fleisch Gemüse essen – von den gesundheitlichen Auswirkungen gar nicht erst zu reden.
- **Achten Sie schon beim Einkauf** auf Hinweise zu biologisch produzierten, fair gehandelten und gentechnikfreien Produkten.



GEMEINSAM IST

UNSER ANGEBOT

- **Der Umwelt-Preis** fördert Projekte, die einen Beitrag zum städtischen Natur- und Landschaftsschutz sowie dem ökosozialen Wirtschaften und Handeln leisten.
- **Der GrazerUmweltZirkus** bietet Umwelt-, Natur- und Gesundheitsinstitutionen sowie interessierten BesucherInnen alljährlich eine Informationsplattform für gemeinsame Anliegen.
- **„Ökologisch Bauen – Nachhaltig Leben“**: Das Handbuch bietet nachhaltige Lösungen rund um das Bauen in Graz.
- **Wohnstandort Graz**: Wichtige Hinweise und Tipps zur Auswahl eines neuen Eigenheimes unter Berücksichtigung der Luftqualität.

KONTAKT UND INFORMATION

zum Mitmachen

Tel.: +43 316 872-4308

umweltinfo@stadt.graz.at





BESSER ALS EINSAM

IHR BEITRAG

- **Gute Ideen** sollte man teilen – ein Ausgangskapital, das gerade im Umweltbereich hohe „Zinsen“ bringt.
- **Rund 50 Organisationen** befassen sich in Graz mit nachhaltigen Themen – sie können gerade Ihre Unterstützung brauchen!
- **Vorsorge statt Nachsorge:** Frühzeitige Planung in Sachen Luft, Lärm, Energie und Mobilität steigert beim Bauen und Wohnen eine nachhaltige Lebensqualität.
- **Gute Beispiele** für eine nachhaltige Lebensqualität liegen oft nicht in der Ferne, sondern (zum An- und Begreifen) direkt vor unseren Füßen.



BLICK AUF GRAZ

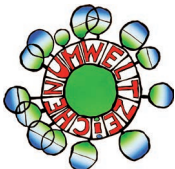
Damit das Grazer Umweltamt nicht auf der zweifelhaften Ehre eines einsamen Rufers in der Wüste sitzen bleibt, müssen wir uns ständig Verbündete suchen. Nur mit umfassender Information und Kommunikation auf Augenhöhe lassen sich solche PartnerInnen bei unserer Umweltarbeit finden. Unser „Grazer Umwelt(s)check“ ist daher Leistungskatalog, Checkliste und Einladung in einem. Sichern wir uns gemeinsam und nach allen Regeln der Kunst den ungetrübten, aber auch ständig aufmerksamen Blick auf ein lebenswertes Graz.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Prutsch'. The signature is fluid and cursive, with the first letter 'W' being particularly large and stylized.

DI Dr. Werner Prutsch
Leiter des Grazer Umweltamtes



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle™ zertifizierte
Druckprodukte innovated by gugler*.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens. gugler*print,
Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

ADRESSE UND ERREICHBARKEIT

Stadt Graz Umweltamt
Amtshaus, Schmiedgasse 26/4, 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-4302
www.umwelt.graz.at

Alle Graz Linien Richtung Jakominiplatz oder Hauptplatz.
Parkmöglichkeit: P+R Graz mit ÖV-Anbindungen Richtung „Zentrum“

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: DI Dr. Werner Prutsch,
Leiter des Grazer Umweltamtes, 8011 Stadt Graz
Redaktion: Mag.ª Julia Wild, MSc, Information und
Projekte im Grazer Umweltamt
Stand: Juli 2015
Druck: gugler* GmbH

